Gemeinde Aarbergen

Unterjähriger Finanzbericht

gemäß §28 GemHVO

April 2026



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisprognose 2
2 Ertragsprognose 4
2.1 Prognose der Steuererträge 6
2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 7
2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen 9
3 Aufwandsprognose 10
3.1 Personalaufwendungen 12
3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 13
3.3 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen 14
4 Schlussbetrachtung 15

Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden.

Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate und werden mathematisch anhand von Erfahrungswerten aus den vorangegangen drei Jahren hochgerechnet.

In diesem Finanzbericht sind die Planzahlen unter Berücksichtigung der übertragenen Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2025 in der Spalte „Planfortschreibung“ dargestellt.

Die Haushaltsplanung 2026 mit einem Jahresergebnis von 1.210.909 Euro, wird um die übertragenen Ansätze aus 2025 in Höhe von 459.800 Euro reduziert und weist somit ein Jahresergebnis von -1.670.709 Euro aus.

Die im Ergebnishaushalt übertragenen Mittel sind, wie auch die investiven Übertragungen, in der Berechnung der ungebundenen Liquidität berücksichtigt.

1 Ergebnisprognose

Mit Stand des Monats April 2026 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von -1.004.254 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung in Höhe von -1.670.709 Euro eine Abweichung von 666.454,98 Euro bzw. -39,89%.

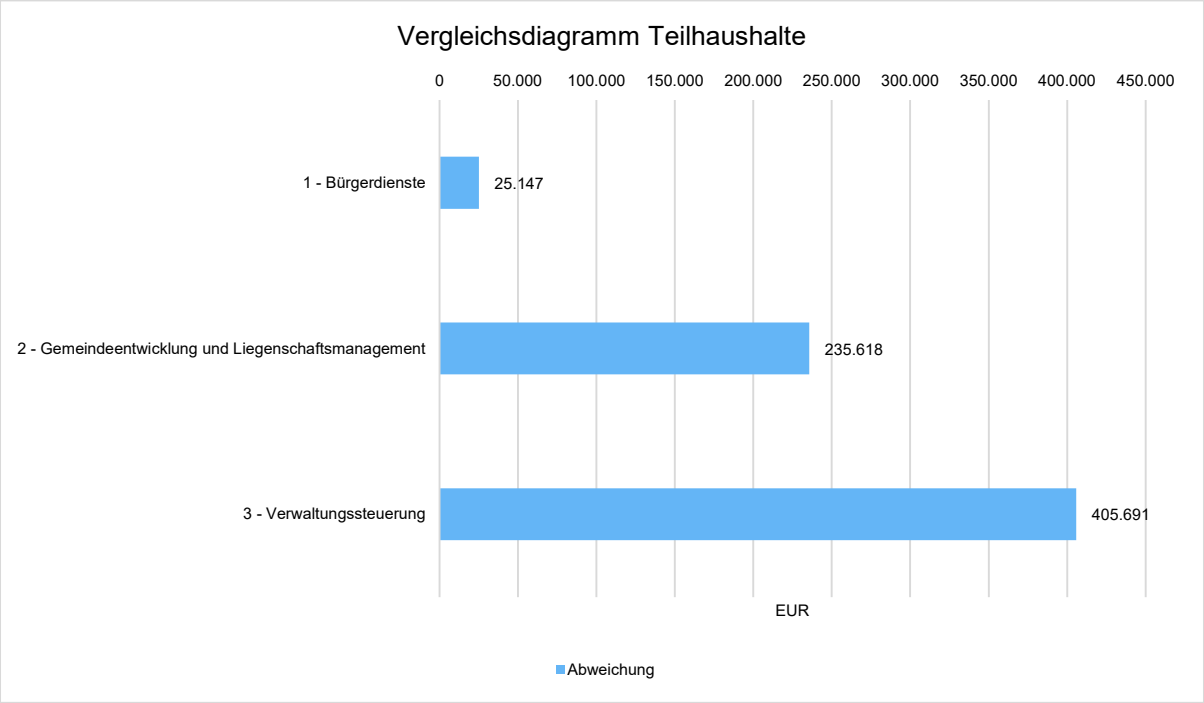
In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

Ergebnisprognose

	Planfort-schreibung	IST April	Prognose per April	Abweichung [EUR]	Abwei-chung [%]
Ordentliche Erträge	17.855.701	5.641.733	18.172.390	316.689	1,77
Ordentliche Aufwendungen	19.142.534	5.042.668	18.864.848	-277.686	-1,45
Verwaltungsergebnis	**-1.286.833**	**599.065**	**-692.458**	**594.375**	**46,19**
Finanzerträge	50.030	25.454	95.023	44.993	89,93
Zinsen und sonstige Aufwendungen	433.856	107.605	411.424	-22.432	-5,17
Finanzergebnis	**-383.826**	**-82.151**	**-316.401**	**67.425**	**17,57**
Ordentliches Ergebnis	**-1.670.659**	**516.914**	**-1.008.859**	**661.800**	**39,61**
Außerordentliche Erträge	0	4.639	4.639	4.639	0
Außerordentliche Aufwendungen	50	0	33	-17	-33,33
Außerordentliches Ergebnis	**-50**	**4.639**	**4.605**	**4.655**	**9.310,43**
Jahresergebnis	**-1.670.709**	**521.553**	**-1.004.254**	**666.455**	**39,89**

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die Produktbereiche bzw. Teilhaushalte verteilen:



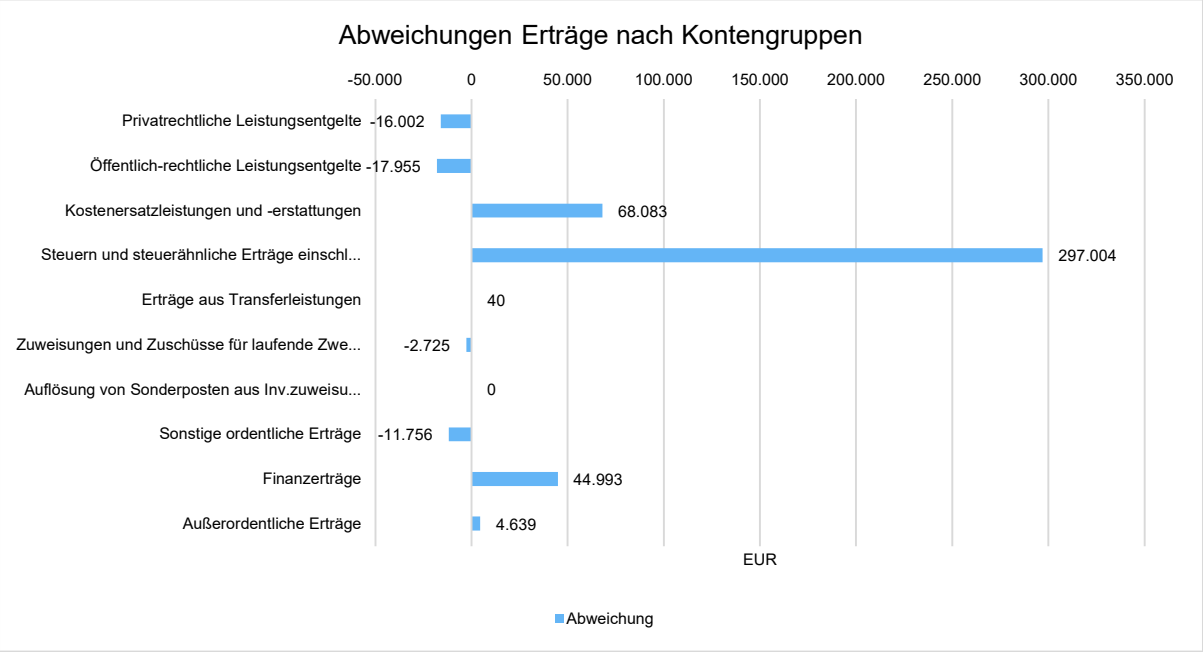
Übersicht über die Teilhaushalte

	Planfort-schreibung	IST April	Prognose per April	Abweichung [EUR]	Ab-wei-chung [%]
1 - Bürgerdienste	-1.056.269	-231.014	-1.031.122	25.147	2,38
2 - Gemeindeentwicklung und Liegenschafts-management	-2.440.944	-264.013	-2.205.326	235.618	9,65
3 - Verwaltungssteuerung	1.826.504	1.016.580	2.232.195	405.691	22,21
Summe: GH - Gesamthaushalt	**-1.670.709**	**521.553**	**-1.004.254**	**666.455**	**39,89**

2 Ertragsprognose

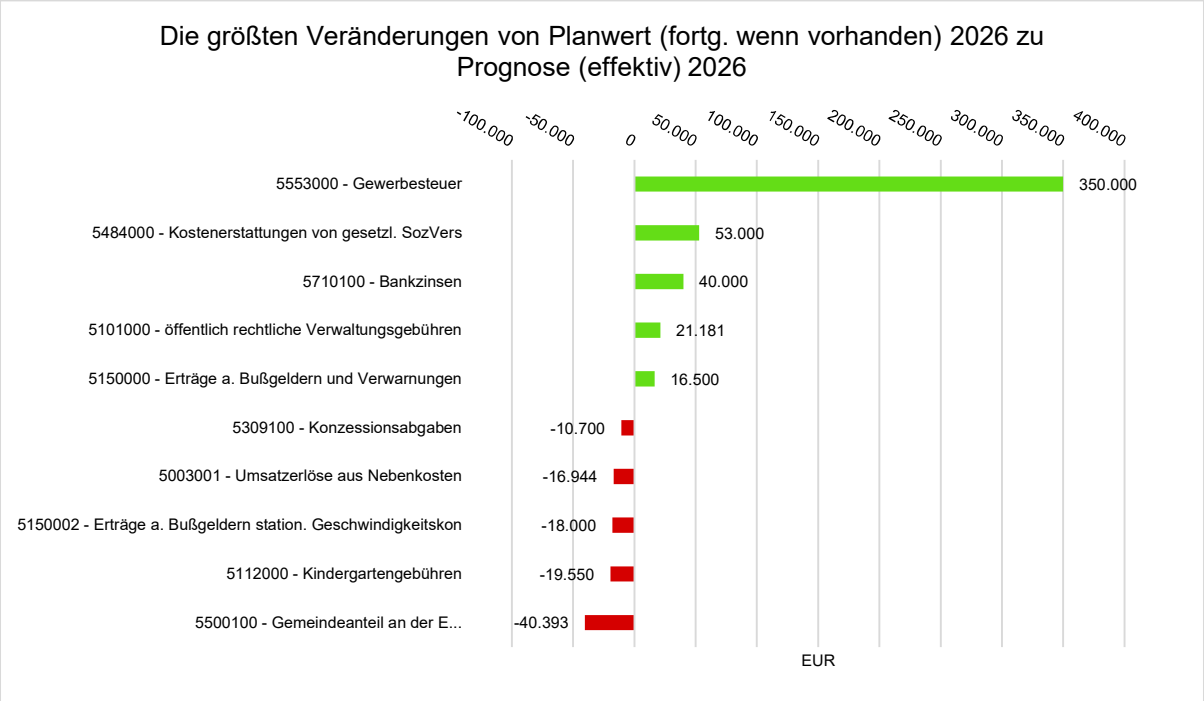
Für das Jahr 2026 werden mit Stand April Gesamterträge in Höhe von 18.272.051 erwartet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 17.905.731 eine Abweichung von 366.320,07 Euro bzw. 2,05%.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:



	Planfort-schreibung	IST April	Prognose per April	Abweichung [EUR]	Ab-wei-chung [%]
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.010.414	337.486	994.412	-16.002	-1,58
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.116.070	771.827	3.098.115	-17.955	-0,58
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	329.695	79.298	397.778	68.083	20,65
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	7.800.615	2.401.196	8.097.619	297.004	3,81
Erträge aus Transferleistungen	260.108	65.067	260.148	40	0,02
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.726.713	1.901.459	4.723.988	-2.725	-0,06
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen & -beiträgen	400.346	0	400.346	0	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	211.740	85.401	199.984	-11.756	-5,55
Ordentliche Erträge	**17.855.701**	**5.641.733**	**18.172.390**	**316.689**	**1,77**
Finanzerträge	50.030	25.454	95.023	44.993	89,93
Außerordentliche Erträge	0	4.639	4.639	4.639	0
Summe	**17.905.731**	**5.671.825**	**18.272.051**	**366.320**	**2,05**

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.

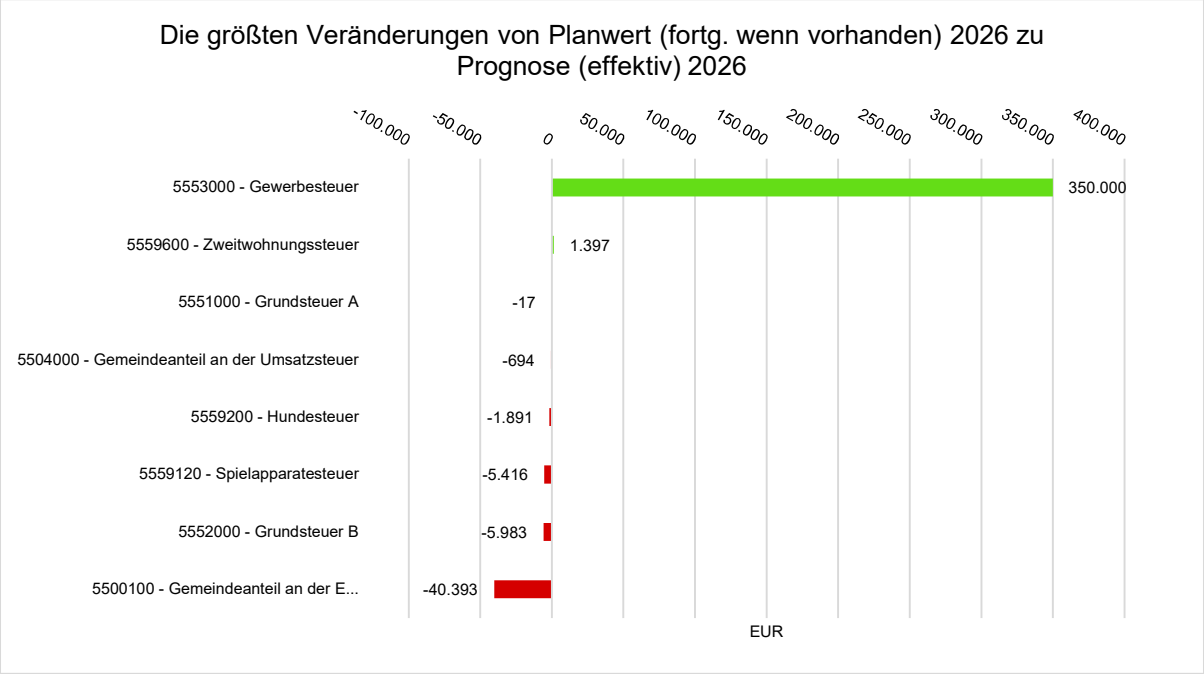


5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer[1]

2.1 Prognose der Steuererträge

Steuern sind für die Gemeinde Aarbergen eine der Hauptertragsquellen, daher ist auf sie besonderes Augenmerk zu legen. Mit Stand April wird hier ein Ertrag für die Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 8.097.619 Euro prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2026 in Höhe von 7.800.615 Euro bedeutet das eine Abweichung von 297.003,71 Euro bzw. 3,81%.

Das nachfolgende Diagramm weist die 10 größten Abweichungen aus und die darauffolgende Tabelle gibt Auskunft über die gesamte Position.



5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer[1]

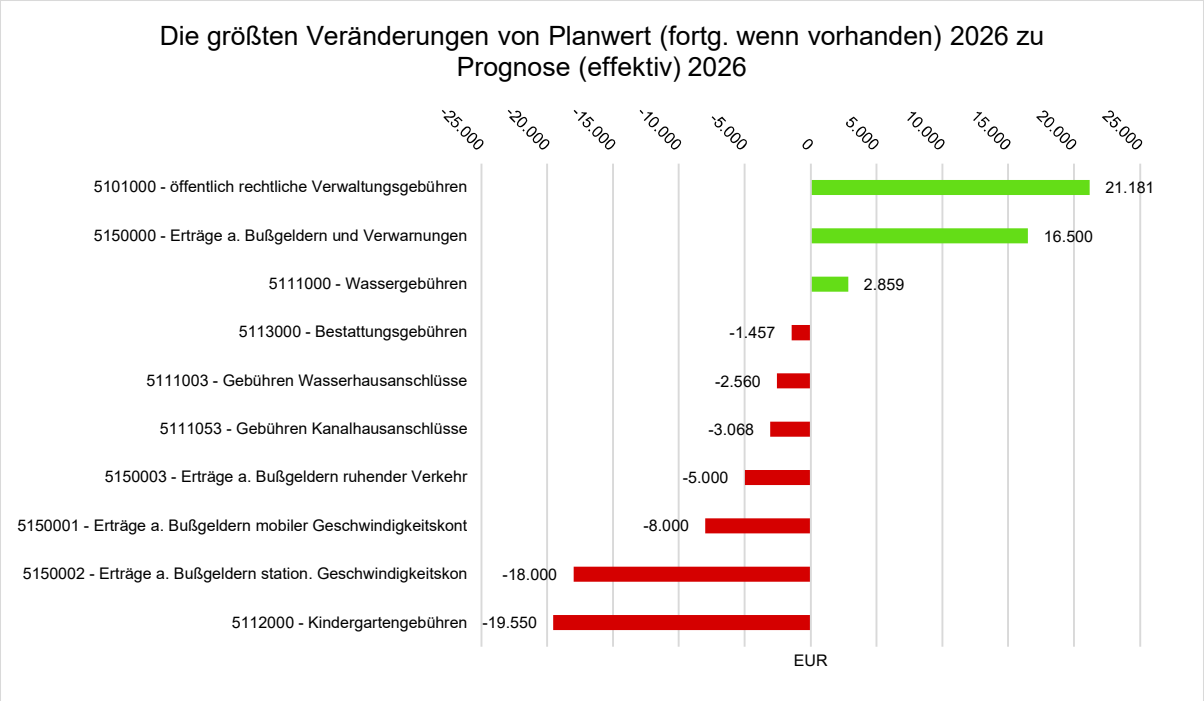
Veränderungen bei den Steuern

	Planfort-schreibung	IST April	Prognose per April	Abweichung [EUR]	Ab-wei-chung [%]
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	7.800.615	2.401.196	8.097.619	297.004	3,81
5500100 - Gemeindeanteil an der Einkom-mensteuer	4.333.424	1.267.343	4.293.031	-40.393	-0,93
5504000 - Gemeindeanteil an der Umsatz-steuer	308.991	78.007	308.297	-694	-0,22
5551000 - Grundsteuer A	54.200	10.823	54.183	-17	-0,03
5552000 - Grundsteuer B	1.820.000	449.017	1.814.017	-5.983	-0,33
5553000 - Gewerbesteuer	1.200.000	593.104	1.550.000	350.000	29,17
5559120 - Spielapparatesteuer	30.000	2.084	24.584	-5.416	-18,05
5559200 - Hundesteuer	52.000	-72	50.109	-1.891	-3,64
5559600 - Zweitwohnungssteuer	2.000	889	3.397	1.397	69,84

2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 ein Ansatz von 3.116.070 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats April sieht hier ein Jahresergebnis von 3.098.115 Euro vor, was eine Abweichung von -17.955,22 Euro bzw. -0,58% bedeutet.

Nachfolgend werden wieder die 10 größten Abweichungen sowie in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.



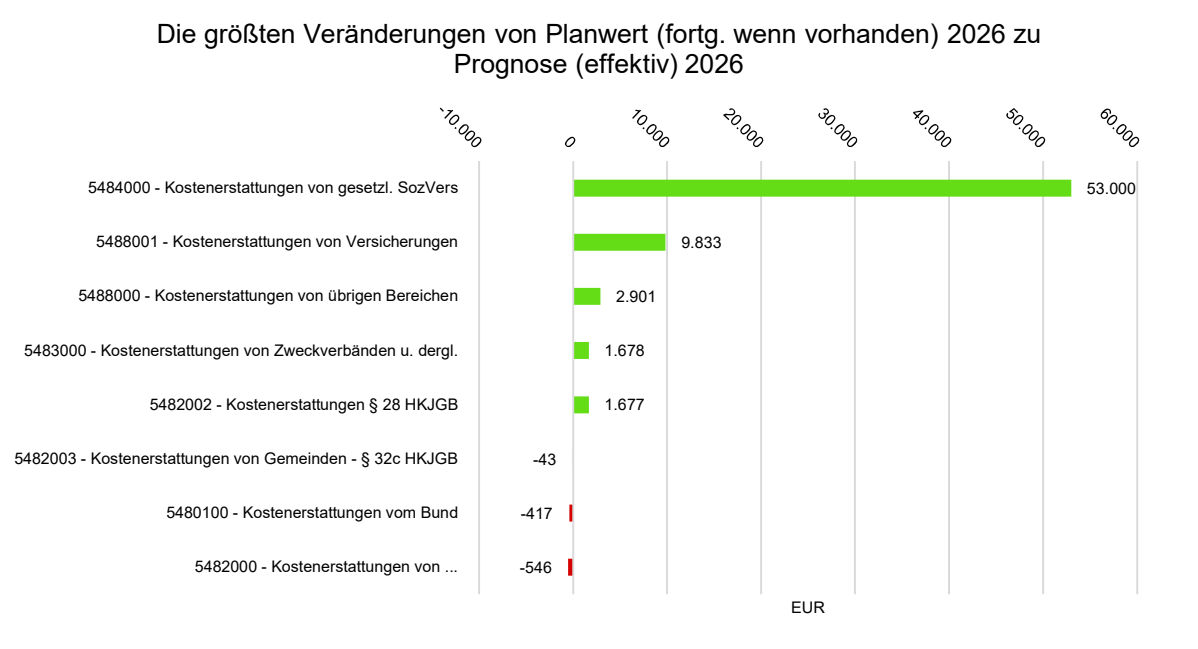
Abweichungen bei öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten

	Planfort-schreibung	IST April	Prognose per April	Abweichung [EUR]	Abwei-chung [%]
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.116.070	771.827	3.098.115	-17.955	-0,58
5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	73.600	42.741	94.781	21.181	28,78
5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	5.000	0	3.957	-1.043	-20,87
5110001 - Eintrittsgelder Schwimmbad	75.000	70	75.000	0	0,00
5111000 - Wassergebühren	1.155.000	291.006	1.157.859	2.859	0,25
5111001 - Bauwassergebühren	500	0	436	-64	-12,89
5111003 - Gebühren Wasserhausanschlüsse	25.000	0	22.440	-2.560	-10,24
5111051 - Niederschlagswassergebühren	545.000	110.289	545.393	393	0,07
5111052 - Schmutzwassergebühren	825.000	215.593	826.363	1.363	0,17
5111053 - Gebühren Kanalhausanschlüsse	6.000	0	2.932	-3.068	-51,13
5112000 - Kindergartengebühren	230.000	60.235	210.450	-19.550	-8,50
5113000 - Bestattungsgebühren	25.000	7.556	23.543	-1.457	-5,83
5113001 - Gebühren Leichenhallen	8.000	1.770	6.910	-1.090	-13,62
5113002 - Gebühren Aufstellung Grabmäler	1.000	495	1.101	101	10,05
5113003 - Gebühren Grababräumung	15.000	2.792	15.181	181	1,21
5113010 - Nutzungsgebühren Reihengräber	2.500	798	2.385	-115	-4,60
5113011 - Nutzungsgebühren Urnenreihengräber	5.000	2.018	5.382	382	7,63
5113012 - Nutzungsgebühren Kaufgräber	10.000	2.805	9.435	-565	-5,65
5113013 - Nutzungsgebühren Urnenkaufgräber	2.500	838	2.429	-71	-2,84
5113014 - Nutzungsgebühren Urnenwandkammer	17.000	6.091	17.164	164	0,97
5113015 - Grabnutzungsgebühren (30Jahre)	10.670	3.557	10.670	0	0,00
5113016 - Nutzungsgebühren anonymes Urnengrab	800	239	758	-42	-5,30
5115000 - Benutzungsgebühren Gemeinschaftshäuser	10.000	3.086	9.547	-453	-4,53
5150000 - Erträge a. Bußgeldern und Verwarnungen	1.500	9.383	18.000	16.500	1.100,00
5150001 - Erträge a. Bußgeldern mobiler Geschwindigkeitskont	16.000	0	8.000	-8.000	-50,00
5150002 - Erträge a. Bußgeldern station. Geschwindigkeitskon	36.000	5.144	18.000	-18.000	-50,00
5150003 - Erträge a. Bußgeldern ruhender Verkehr	15.000	5.321	10.000	-5.000	-33,33

2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird mit Stand April ein Jahresendertrag von 397.778 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 329.695 Euro bedeutet das eine Abweichung von 68.083,34 Euro bzw. 20,65%.

Nachfolgend wieder die 10 größten Abweichungen sowie die Gesamtübersicht.



5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV[1]

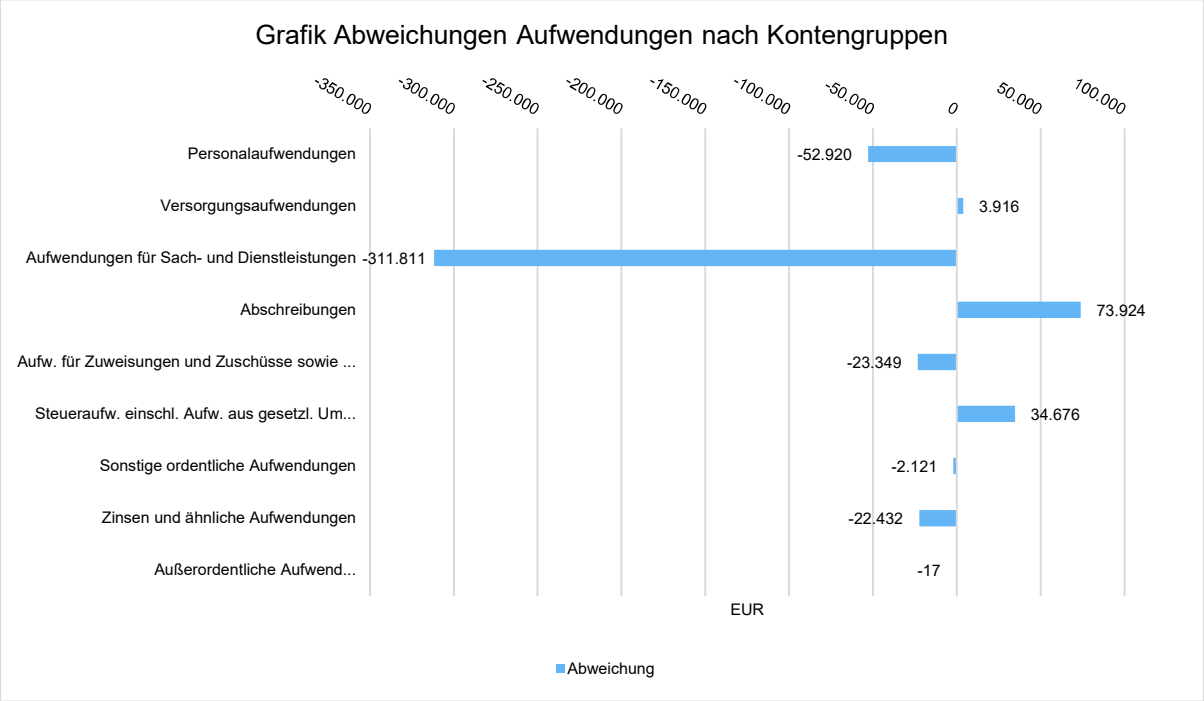
Kostenerstattungen, Kostenumlagen

	Planfort-schreibung	IST April	Prognose per April	Abweichung [EUR]	Abwei-chung [%]
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	329.695	79.298	397.778	68.083	20,65
5480100 - Kostenerstattungen vom Bund	1.500	0	1.083	-417	-27,79
5481000 - Kostenerstattungen vom Land	9.000	0	9.000	0	0,00
5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	8.045	0	7.499	-546	-6,79
5482002 - Kostenerstattungen § 28 HKJGB	75.000	16.562	76.677	1.677	2,24
5482003 - Kostenerstattungen von Gemeinden - § 32c HKJGB	21.000	5.256	20.957	-43	-0,21
5483000 - Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	37.000	3.676	38.678	1.678	4,54
5484000 - Kostenerstattungen von gesetzl. SozVers	25.000	25.741	78.000	53.000	212,00
5488000 - Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	152.650	18.065	155.551	2.901	1,90
5488001 - Kostenerstattungen von Versicherungen	500	10.000	10.333	9.833	1.966,67

3 Aufwandsprognose

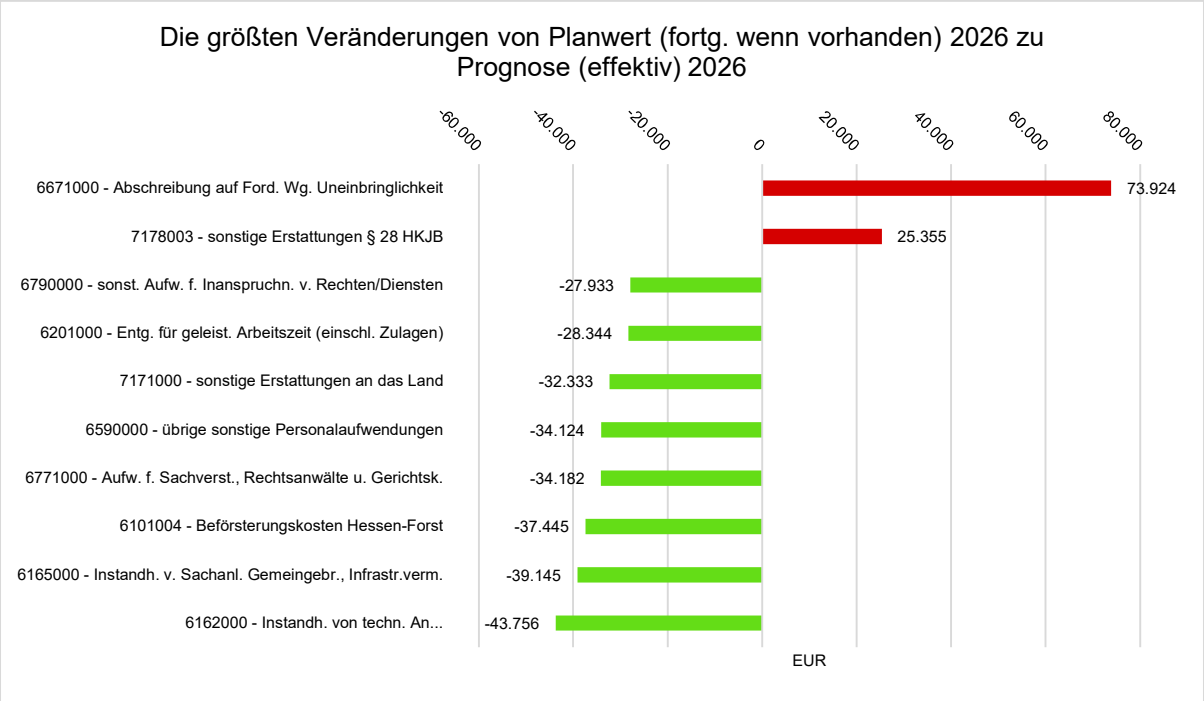
Auf der Aufwandsseite wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 19.576.440 Euro geplant. Die Prognose des Monats April für das Jahresende sieht Gesamtaufwendungen in Höhe von 19.276.305 Euro vor. Das bedeutet eine Abweichung von -300.134,90 Euro bzw. -1,53%.

Das nachfolgende Diagramm sowie die Tabelle gibt eine Übersicht, wie sich die einzelnen Aufwandspositionen entwickeln:



	Planfortschreibung	IST April	Prognose per April	Abweichung [EUR]	Abweichung [%]
Personalaufwendungen	5.153.382	1.505.069	5.100.462	-52.920	-1,03
Versorgungsaufwendungen	592.000	160.853	595.916	3.916	0,66
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.558.263	1.254.337	5.246.452	-311.811	-5,61
Abschreibungen	1.610.920	73.924	1.684.844	73.924	4,59
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	308.450	54.750	285.101	-23.349	-7,57
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	5.865.199	1.977.371	5.899.875	34.676	0,59
Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.320	16.364	52.199	-2.121	-3,90
Ordentliche Aufwendungen	**19.142.534**	**5.042.668**	**18.864.848**	**-277.686**	**-1,45**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	433.856	107.605	411.424	-22.432	-5,17
Außerordentliche Aufwendungen	50	--	33	-17	-33,33
Summe	**19.576.440**	**5.150.273**	**19.276.305**	**-300.135**	**-1,53**

Das folgende Diagramm stellt die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dar. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten[1]

3.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen stellen einen wichtigen, aber nicht den größten Kostenfaktor im Haushalt der Gemeinde Aarbergen dar.

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren hier Aufwendungen in Höhe von 5.153.382 Euro vorgesehen. Mit Stand April wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 5.100.462 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -52.920,26 Euro bzw. -1,03 %.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

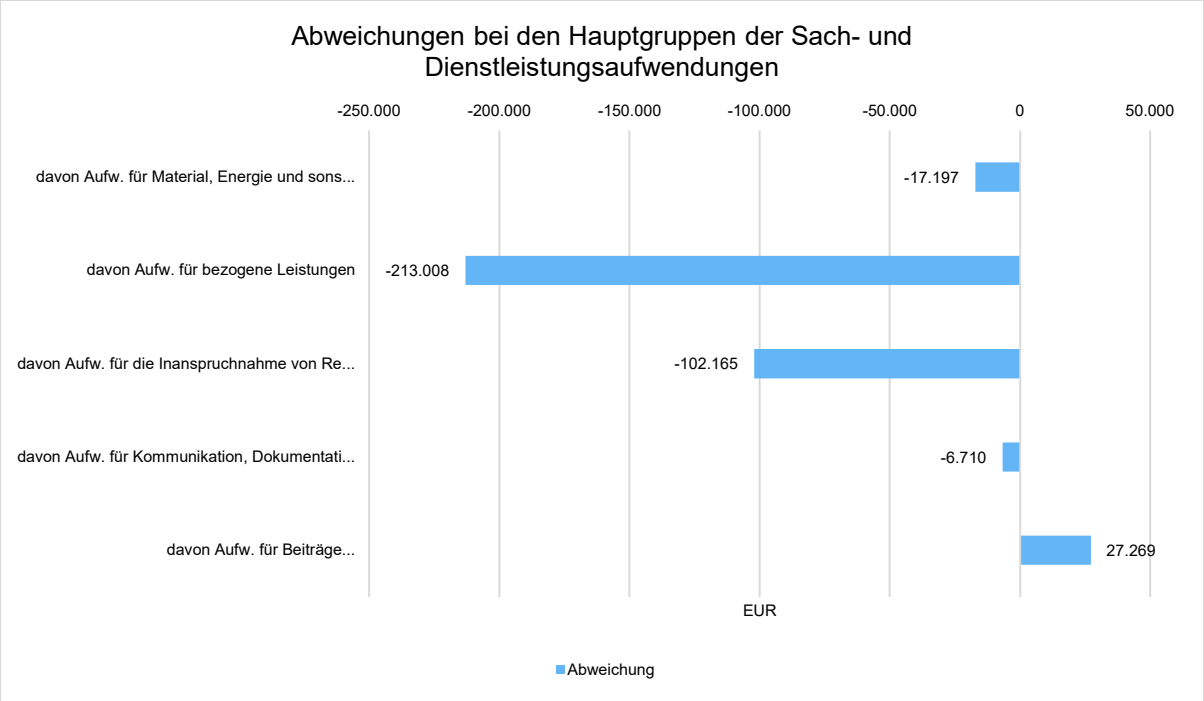
Betrachtung der Personalaufwendungen - detailliert

	Planfort-schreibung	IST April	Prognose per April	Abweichung [EUR]	Ab-wei-chung [%]
Personalaufwendungen	5.153.382	1.505.069	5.100.462	-52.920	-1,03
6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	3.823.104	1.110.267	3.794.760	-28.344	-0,74
6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	88.200	0	88.200	0	0,00
6261000 - Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	32.634	10.746	37.124	4.490	13,76
6301000 - Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	233.632	80.252	242.598	8.966	3,84
6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	860.618	249.890	851.958	-8.660	-1,01
6420000 - Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	39.298	38.711	39.291	-7	-0,02
6490100 - Beihilfen Bezügebereich	14.700	0	10.512	-4.188	-28,49
6501000 - Aufwendungen für Personaleinstellungen	4.030	948	3.873	-157	-3,90
6502000 - Aufwendungen für Personalumsetzungen	0	10.139	10.139	10.139	0
6513000 - Aufw. f. übernomme Fahrtk. von Bediensteten	2.940	922	3.123	183	6,24
6560000 - Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	2.000	0	1.333	-667	-33,33
6590000 - übrige sonstige Personalaufwendungen	44.190	3.105	10.066	-34.124	-77,22
6590001 - Aufwendungen Ausbildung	7.840	0	7.220	-620	-7,91
6590002 - Geschenke Gemeindebedienstete	196	90	265	69	35,37

3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahreswert von 5.246.452 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Planwert von 5.558.263 Euro eine Abweichung von -311.811,44 Euro bzw. -5,61%.

Das Diagramm gibt eine Übersicht über die Abweichungen der Hauptgruppen in dieser Aufwandsposition.



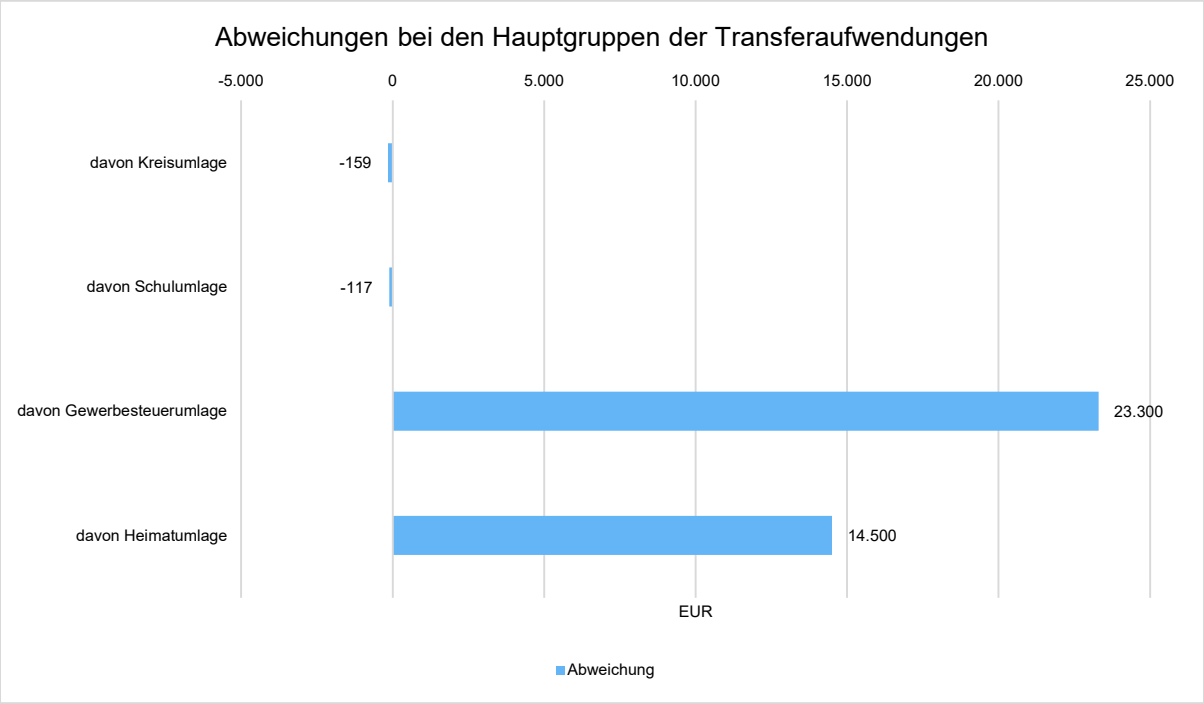
Abweichungen bei den Hauptgruppen der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen

	Planfortschreibung	IST April	Prognose per April	Abweichung [EUR]	Abweichung [%]
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**5.558.263**	**1.254.337**	**5.246.452**	**-311.811**	**-5,61**
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.431.417	311.739	1.414.220	-17.197	-1,20
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.228.347	394.398	2.015.339	-213.008	-9,56
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.339.307	255.429	1.237.142	-102.165	-7,63
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	302.715	87.107	296.005	-6.710	-2,22
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	256.477	205.664	283.746	27.269	10,63

3.3 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen stellen die größte Position im Haushalt der Gemeinde Aarbergen dar. Im Haushaltsplan wurden hierfür 5.865.199 Euro vorgesehen. Im Rahmen der Prognoseerstellung im Monat April wurden 5.899.875 Euro prognostiziert. Das bedeutet eine Abweichung von 34.675,70 Euro bzw. 0,59%.

Nachfolgendes Diagramm und Tabelle geben Auskunft über die Entwicklung dieser Position.



Abweichungen bei den Hauptgruppen der Transferaufwendungen

	Planfortschreibung	IST April	Prognose per April	Abweichung [EUR]	Abweichung [%]
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	**5.865.199**	**1.977.371**	**5.899.875**	**34.676**	**0,59**
davon Kreisumlage	3.291.010	1.096.950	3.290.851	-159	-0,00
davon Schulumlage	2.418.289	806.057	2.418.172	-117	-0,00
davon Gewerbesteuerumlage	87.500	38.985	110.800	23.300	26,63
davon Heimatumlage	54.400	24.227	68.900	14.500	26,65

4 Schlussbetrachtung

4.1 Allgemeine wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage der hessischen Kommunen ist angespannt. Die Einnahmen sind zwar im Vergleich zu den letzten zehn Jahren gestiegen, dennoch erwirtschaften die meisten Kommunen, aufgrund der noch stärker steigenden Ausgaben, Defizite. Wie sich die herausfordernde Lage der Kommunen entwickelt, bleibt abzuwarten.

4.2 Risiken für die Gemeinde

Die starke, allgemeine Teuerung wird den Gemeindehaushalt aufwandsseitig im Haushaltsjahr 2026 und in den nächsten Jahren stark belasten, insbesondere dadurch, dass in den verschiedensten Bereichen (Wasser, Abwasser, Straßen, Feuerwehr und Kindergarten) nach wie vor ein erheblicher Investitions- bzw. Instandhaltungsbedarf besteht.

Bei den bisher aufgelaufenen Aufwendungen schlagen sich hauptsächlich unplanbare Reparaturen sowie Ersatzbeschaffungen für irreparable Anlagenbauteile nieder.

4.3 Haushaltssituation per 30.04.2026

Der momentane Stand von Erträgen und Aufwendungen lässt ein Ergebnis von rund 666.455 Euro oberhalb des fortgeschriebenen Ansatzes erwarten. Das bedeutet allerdings nicht, dass der Ergebnishaushalt in Rechnung ausgeglichen ist, sondern nur dass der fortgeschriebene Planansatz erreicht werden würde. Es müsste immer noch auf die Rücklagen zurückgegriffen werden.

Ertragsseitig sind die Erträge aus Steuern ebenfalls schwer abschätzbar. Die Prognose der Gemeindeanteile von Einkommens- und Umsatzsteuer wurden an die Mai-Steuerschätzung des HMdF angepasst. Die Mai-Steuerschätzung ist etwas ungünstiger ausgefallen als die Herbst-Steuerschätzung. Entgegen der Mai-Steuerschätzung, die im Bereich der Gewerbesteuer langsamer wachsende Steuereinnahmen prognostiziert als erwartet, liegt die Gemeinde aktuell (mit bereits erfolgter Anpassung des Hebesatzes) aufgrund einer einmaligen Nachzahlung aus dem Jahr 2021 über dem Planansatz.

Aufwandseitig liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung und der noch nicht umgesetzten Instandhaltungsmaßnahmen, noch erheblich unter dem Ansatz.

Eine Überwachung der Ertragsseite und eine kontrollierte Vergabe der Instandhaltungsarbeiten bleibt weiterhin angebracht, um auf veränderte Rahmenbedingungen schnell reagieren zu können.

4.4 Maßnahmen

Im Haushalt wurden die Planansätze in den einzelnen Produkten auf ein Mindestmaß gekürzt. Sicherheitsaufschläge wurden nur noch quer durch den Haushalt pro Sachkonto in geringem Maße eingerechnet, um die Planziele zu erreichen. Dies führt jedoch dazu, dass der Haushalt insgesamt „anfälliger“ für äußere Einflüsse ist.

4.5 Zusammenfassung

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Einlassungen sind momentan keine einschränkenden Maßnahmen für den Haushaltsvollzug 2026 einzuleiten.